

müller

Modelleisenbahn
Datenbank
Vers. 4.96



Installation

Je nachdem, ob Sie die ModellDB als .zip-Datei oder als selbstentpackende .exe-Datei heruntergeladen haben, ist wie folgt vorzugehen:

ModellDB.zip

Das heruntergeladene Programmpaket muss mit einem Unzip-Programm entpackt werden. Nach dem Aufruf muss der Speicherort (der Zielpfad) von Ihnen im Fenster des Unzip-Programmes angegeben werden, z. B. C:\ModellDB. Bitte achten Sie darauf, dass der Unterordner „Hilfe“ vorhanden ist. Er darf nicht aus dem Verzeichnis verschoben werden.

ModellDB.exe

Ein Doppelklick auf ModellDB.exe reicht aus, dann entpackt sich das Archiv selbständig. Auch hier müssen Sie einen Speicherort (Zielpfad) angeben. Für das Hilfe-Verzeichnis gilt das oben Gesagte.

Windows Vista oder Windows 7

Bei einigen Anwendern dieser Betriebssystemversionen tauchten, je nach Installationsstand, nach Installation der ModellDB mitunter unklare Fehlermeldungen auf oder es gab unerklärliches Fehlverhalten. In solchen Fällen sollte das mitgelieferte „Microsoft Visual C++ 2008 Redistributable Package“ installiert werden und danach die ModellDB erneut gestartet werden.

Wichtige Erinnerung für alle, die das Programm bereits nutzen:

Bevor eine neue Version installiert wird, sollte unbedingt die bisherige Version der ModellDB.KUM in ein anderes Verzeichnis gesichert werden! Aus diesem Verzeichnis können dann die bisherigen Daten in die neue Version der DB importiert werden. Außerdem wird vermieden, dass die bisherige Datenbank mit der neuen überschrieben wird. Der Import der Daten wird in der Hilfe-Datei ausführlich beschrieben. Bitte niemals den Namen der Datenbank verändern!

Start des Programmes

Das Programm wird gestartet, indem im Installationsverzeichnis auf das Programm *ModellDB.exe* geklickt wird. Es empfiehlt sich, eine Verknüpfung zum Start dieser Datei auf den Desktop zu legen.

Um eine optimale Anzeige der einzelnen Datenbank-Anzeigen zu erreichen, sollte man das Windows-Fenster direkt nach dem Programmstart maximieren.

Was hat sich geändert in Version 4.96?

Es wurden zwei Funktionen aufgenommen, die bei Loks und bei Wagen die jeweils letzte vergebene Inventarnummer anzeigen, damit man nach längerer Zeit nicht nach der aktuell zu vergebenden Inventarnummer suchen muss.

Was hat sich geändert in Version 4.95?

Die Voreinstellungen wurden um drei Felder zur Auswahl der Sortierreihenfolge in den Tfz-Listen erweitert. Hier kann nun gewählt werden, nach welchen Kriterien und in welcher Reihenfolge die Listen standardmäßig sortiert werden sollen.

Was hat sich geändert in Version 4.94?

In der Lokauswahl bei der Zugzusammenstellung wurden auch bereits verkaufte Loks angezeigt. Das führte zu einer gewissen Unübersichtlichkeit. Jetzt werden nur noch die Loks zur Auswahl angeboten, die sich noch im Bestand befinden.

Die Wagenauswahl bei der Zugzusammenstellung wurde um die Artikel-Nr. des Modells ergänzt.

Beim Zubehör kann jetzt auch eine Liste des verkauften Zubehörs ausgewählt werden.

Was hat sich geändert in Version 4.93?

Auch für die Navigation zum Zubehör wurde nun – analog zu den Tfz und den Wagen – ein Drop-Down-Menü eingerichtet, so dass direkt zu der gewünschten Form der Zubehör-Liste gesprungen werden kann.

Es konnte vorkommen, dass unter bestimmten Voraussetzungen die dropdown-Menüs blockierten. Dieser Fehler wurde behoben.

Zwei kleinere Fehler wurden behoben.

Was hat sich geändert in Version 4.92?

Es wurde ein Fehler bei der Neuanlage von Händlern beseitigt.

Was hat sich geändert in Version 4.91?

In die Wagenübersichten wurden 2 Felder aufgenommen, in welche die Radsatzart (Plastik, Metall) und der Radsatz-Durchmesser eingetragen werden kann.

Was hat sich geändert in Version 4.90?

Das Händlerverzeichnis wurde um zwei Felder erweitert, so dass jetzt eine Kundennummer / Login-Kennung und das zugehörige Passwort gespeichert werden können.

Es wurde ein Fehler beim Liste Löschen gesamt und beim Aufruf der Decoderverwaltung beseitigt.

Was hat sich geändert in Version 4.89?

Die Auswahl von Tfz und Wagen wurde auf Pull-Down-Menues gelegt, so dass die Kopfleiste der Listen etwas „aufgeräumter“ ist. Es wurde ferner ein weiteres Layout für eine einfache Erfassung von Decoderparametern eingefügt. Sie ist anstelle der Decoderverwaltung in den Voreinstellungen anwählbar. Auch die Parameter für Heißwolf-Geräte sind jetzt erfassbar.

Was hat sich geändert in Version 4.88?

Ein Importfehler bei Decodern wurde korrigiert.

In den Tfz-Listen gibt es jetzt ein Feld, in dem man Tfz markieren kann, die für einen Verkauf vorgesehen sind.

Bei den Wagen wurde eine Funktion eingebaut, die es wahlweise erlaubt, bei Änderung von Daten eines Wagens diese Änderungen automatisch für alle Wagen zu übernehmen, die dieselbe Katalog-Nummer aufweisen.

Was hat sich geändert in Version 4.87A?

In der Detailansicht wurde das Feld „Modellart“ hinzugefügt. Damit kann das Modell als „Katalogmodell“, „Sondermodell“ usw. gekennzeichnet werden. Weiterhin wurde ein weiteres Feld „Bemerkung“ unter den Decoderdaten hinzugefügt. Damit ist es nun möglich, Decoderdaten als Text einzutragen, sofern man nicht die Decoderverwaltung verwenden will.

Vor die Felder „Betriebs-Nr.“ und „U.I.C.-Nummer“ wurde in der Detailansicht für Wagen eine Auswahlbox hinzugefügt. Damit kann ausgewählt werden, welche der beiden Nummern in der Listenansicht erscheinen soll. Bei den Tfz wurde in die Detailansicht ebenfalls ein Feld U.I.C.-Nummer aufgenommen. Die Druckliste für die Tfz und der Ausdruck für die Tfz-Detailansicht wurde um weitere Felder ergänzt.

Was hat sich geändert in Version 4.85A?

Diese Version ist eine Sonderversion der Vers. 4.85. Sie beinhaltet speziell für Nbahner eine kleine Bild-Datenbank, die etwa 100 Bilder von Triebfahrzeugen in Spur N enthält. Es handelt sich ausnahmslos um Bilder, die ich selbst von meinen Loks und Triebwagen hergestellt habe. Sobald bei der Erfassung eines Tfz die Artikel-Nummer eingegeben und danach das Feld verlassen wird, erscheint im Bild-Teil der Detailansicht das Bild des Fahrzeuges (soweit es in der Bild-Datenbank enthalten ist). Wer will, kann zur Erweiterung dieser Bild-Datenbank beitragen, indem er mir selbst gemachte Bilder von seinen Tfz zur Verfügung stellt. Ich binde sie dann in die Bild-Datenbank ein und stelle diese erweiterte DB dann als download zum Update zur Verfügung. Die Bilder sollten mindestens das Format 800 x 600 px aufweisen und als .jpg-Datei zur Verfügung stehen.

Was hat sich geändert in Version 4.84?

Es wurden einige kleinere Fehler bzw. Unzulänglichkeiten beseitigt, insbesondere im Bereich Zubehör. In der Herstellerliste wurde ein Fehler umgangen, der dazu führte, dass der letzte Hersteller in der Liste nicht in den zugehörigen Einblendlisten angezeigt wurde.

Was hat sich geändert in Version 4.83?

Es wurde für den Druck von Loklisten und Wagenlisten eine Listenauswahl eingefügt, so dass neben der „normalen“ Liste auch eine spezielle Liste gedruckt werden kann, die Lagerorte, Inventarnummer und Fahrzeugbesitzer ausweist. Nach diesen drei Kriterien kann wahlweise sortiert werden.

Was hat sich geändert in Version 4.82?

Es wurden ein paar kleinere Fehler beseitigt, so u. a. das etwas zu große Bildfenster beim Ausdrucken einer Modell-Übersicht, wodurch ohne Not eine zweite Seite gedruckt wurde.

Bei der Ermittlung des Kaufpreises einer Lok wurde zu den Kosten des Umbaus (z. B. durch Einbau eines Faulhabermotors) ein zusätzliches Feld eingebaut, in dem die Kosten einer Digitalumrüstung erfasst werden können. Kaufpreis+Umrüstung+Digitalumrüstung ergeben nun den Gesamt-Kaufpreis.

Was hat sich geändert in Version 4.81?

Wenn eine Lok aus der Lokliste gelöscht wurde, die auch in der Reparaturliste stand, dann wurden alle Loks gelöscht. Dieser Fehler wurde behoben.

Was hat sich geändert in Version 4.80?

Eine „Quarantäne-Station“ für zur Reparatur oder für einen Umbau vorgesehene Loks wurde eingerichtet. Sie gibt einen Überblick über geplante (Reparatur-/Umbau-)Maßnahmen und die dafür erforderlichen Mittel (Teile, Werkzeuge etc.). Hier behält man auch den Überblick, welche Loks man wann zwecks Reparatur/Umbau/Digitalisierung an eine Fachfirma geschickt hat.

Was hat sich geändert in Version 4.79?

Es wurde eine Händler-Liste mit web- und mail-Adressen eingefügt, die vom Benutzer selbst verwaltet werden kann. In den Modell-Übersichten kann dann mit einem Klick direkt auf die website des Händlers gesprungen werden, oder das mail-Programm wird direkt aufgerufen.

Suchen, Sortieren und Auswahl in OVP-Listen wurde vereinheitlicht.

In die Listen (Züge, Wagen, Zubehör) wurde ein Löschbutton eingefügt. Es können jetzt entweder eine Menge gekennzeichnete Datensätze oder aber wahlweise der gesamte Listeninhalte gelöscht werden.

Was hat sich geändert in Version 4.78?

Bei Lok-Vorbildinformationen wurden 3 Felder mit Aufrufen eingebaut, um dort web-Adressen zu Vorbilddaten speichern zu können.

In die OVP-Listen wurde noch der Hersteller-Namen aufgenommen. Nach diesem Kriterium kann nun auch gesucht werden. Außerdem werden die OVP-Listen jetzt nach denselben Kriterien sortiert wie die zugehörige Fahrzeugliste.

Der Lieferanten-Namen in der ET-Verwaltung wurde jetzt als Klappliste ausgeführt.

Einige Tooltips wurden korrigiert.

In der Detailansicht für Loks und Wagen wurde ein Feld „Fahrzeughalter“ hinzugefügt, um ggf. mehrere Modell-Eigentümer identifizieren (und auch suchen) zu können.

Was hat sich geändert in Version 4.77?

Die Detaildarstellung verfügt jetzt auch über eine Suchfunktion, so dass auch nach den Kriterien gesucht werden kann, die nicht in einer Liste stehen.

Die Ersatzteilverwaltung wurde dahingehend geändert, dass jetzt jedes Ersatzteil bei jedem Fahrzeug eines beliebigen Herstellers eingetragen werden kann und dann auch dargestellt wird, also z. B. Fleischmann-Kupplungen bei Roco-Fahrzeugen (Loks und/oder Wagen).

Fehler beim Buchen von ET beseitigt: Es konnte keine Menge gebucht werden, die zu Bestand Null führt.

Ein Fehler in der Ersatzteil-Navigation bei Wagen wurde behoben.

Was hat sich geändert in Version 4.76?

Ein duplizierter Datensatz wird jetzt als solcher gekennzeichnet, wobei die Duplikatnummer des Datensatzes mit angezeigt wird.

Beim Zubehör kann jetzt ein Layout mit ausschließlicher Summendarstellung aufgerufen werden.

Die Verknüpfungen der Ersatzteilliste sowohl mit Loks als auch mit Wagen wurde geändert, so dass jetzt pro Ersatzteil eine Zeile in der Bildliste angezeigt wird. Wenn ein E-Teil sowohl für Loks als auch für Wagen möglich ist (z. B. Kupplungen), erscheint es in beiden Anzeigen in der Bildliste.

Ein Fehler bei der Navigation im Bereich Ersatzteilverwaltung wurde beseitigt.

Zwei Fehler in der Statistik wurden beseitigt. Es kam teilweise zu falschen Wertanzeigen beim Zubehör und bei der Anzahl von Loks.

Was hat sich geändert in Version 4.75?

Die Ersatzteilverwaltung wurde erweitert. Zur Vereinfachung: Eine Lok-Liste mit Ersatzteilen wurde

hinzugefügt, um die Erfassung von Ersatzteilen zu beschleunigen. Dabei werden hier erfasste Ersatzteile sofort automatisch in die Ersatzteilverwaltung eingetragen, sofern sie dort noch nicht existent sind.

Es kann jetzt auch ein Lagerort für die Ersatzteile angegeben werden.

Wagen wurden jetzt auch in die Ersatzteilverwaltung einbezogen. Die Erfassung geschieht hier allerdings ausschließlich über die Katalog-Info-Seite.

Bei Triebfahrzeugen kann jetzt auch eine Anzahl eingegeben werden, für den Fall, dass jemand eine Lok mehrmals besitzt und nicht für jede einzeln einen Datensatz anlegen möchte. Die Anzahl wird bei der Preisberechnung berücksichtigt. (Sinnvoll erscheint diese Vorgehensweise allerdings nur dann zu sein, wenn man mehrere Loks gleicher Baureihe mit identischer Betriebsnummer besitzt). Ansonsten wird die Mehrfacherfassung durch die komfortable Duplizierfunktion unterstützt.

Was hat sich geändert in Version 4.74?

Die Ersatzteilverwaltung wurde ergänzt um Querverweise auf die Katalog-Infos der Loks, zu denen bei Bedarf nun direkt gesprungen werden kann. Bei den Katalog-Infos wurde noch ein Hinweis auf den verfügbaren Bestand des jeweiligen Ersatzteiles eingebaut. In der Ersatzteil-Bildliste kann darüber hinaus jetzt für eine konkrete Lok ein Ersatzteil „abgebucht“ werden. Da die Verwendung für die Lok nun bekannt ist, wird automatisch ein entsprechender Eintrag in das Wartungsprotokoll dieser Lok vorgenommen.

Ferner wurden zwei kleinere Fehler behoben; u. a. gab es beim Update von Vers. 4.64 Verschiebungen der Button-Leiste.

Was hat sich geändert in Version 4.73?

In die Version 4.72 hatten sich ein paar Fehler eingeschlichen, die mit dieser Version behoben wurden.

Was hat sich geändert in Version 4.72?

Ein Fehler in der Statistik wurde behoben. Beim Zubehör war die Differenz zwischen Akt. Wert und Kaufpreis falsch berechnet worden.

In der Ersatzteilverwaltung wurde eine Bildliste hinzugefügt, die neben dem Bild in einer zusätzlichen Liste auf diejenigen Fahrzeuge verweist, für die das Ersatzteil infrage kommt. Voraussetzung: In den Katalogdaten der Fahrzeuge wurden die Ersatzteilnummern eingetragen, so dass eine Zuordnung zum Fahrzeug stattfinden kann.

Was hat sich geändert in Version 4.71?

Die Ersatzteilverwaltung wurde um die Möglichkeit ergänzt, ein Bild zu erfassen bzw. darzustellen.

Was hat sich geändert in Version 4.70?

Es wurde eine weitere Wahlfunktion hinzugefügt: Das Verwalten von Ersatzteilen für die eigenen Tzf. Wer hin und wieder Ersatzteile bestellt, kennt das Dilemma: Häufig muss man mit sehr langen Lieferzeiten leben. Um dabei nicht den Überblick zu verlieren, was wann an Ersatzteilen bestellt wurde, und was momentan im eigenen Bestand vorhanden ist, kann diese einfache Ersatzteilverwaltung nützlich sein.

Sofern bei einzelnen Tzf Ersatzteil-Nummern eingetragen wurden, kann auch eine Verknüpfung hergestellt werden, die Auskunft darüber gibt, zu welchen Tzf ein Ersatzteil aus der Liste passt.

Was hat sich geändert in Version 4.64?

In die Listen wurde über dem Herstellerfeld ein Auswahlfeld für die Schnellauswahl eines Herstellers eingebaut, so dass bei großen Listen schneller auf einen bestimmten Hersteller eingeschränkt werden kann. Vorher getroffene Einschränkungen auf die Traktionsart werden dabei berücksichtigt. Auf den Auswahlbuttons wird die Schrift bei Anwahl verändert, so dass jederzeit erkennbar ist, welche Auswahl gerade zu sehen ist.

Was hat sich geändert in Version 4.63?

Die Etiketten in den OVP-Listen verfügen jetzt neben dem Namen des Besitzers über drei Felder, die vom Benutzer wahlweise mit Inhalten versorgt werden können. Dazu gibt es im Listenkopf ein Auswahlmenü mit 7 Informationen, aus denen max. drei ausgewählt werden dürfen:

- Baureihe / Bauart
- Betriebs-Nr
- Katalog-Nr.
- Lagerort
- Kaufpreis
- Decoder-Typ
- Epoche

In der Detaildarstellung von Tzf gibt es jetzt noch das Feld „Letzte Wartung“.

Die Statistiken wurden um „Werte nach Traktionsart“ und „Werte nach Wagenart“ ergänzt.

In den Voreinstellungen kann jetzt auch die Vorzugs-Epoche und der vorzugsweise verwendete Zustand bei Kauf eingetragen werden. Die dort eingetragenen Werte werden dann automatisch bei der Erfassung übernommen, können dort aber überschrieben werden.

Was hat sich geändert in Version 4.62?

Die Auswahllisten ließen sich in Vers. 4.61 nicht mehr öffnen. Dieser Fehler wurde behoben.

Was hat sich geändert in Version 4.61?

Es wurden ein paar kleinere Fehler beseitigt. Die Drucklayouts der Einzeldarstellungen wurden inhaltlich angepasst.

Für Anwender von Windows Vista bzw. Windows 7 enthält das ModellDB-Package jetzt eine Version von „Microsoft Visual C++ 2008 Redistributable Package“. Das sollte installiert werden, sofern es nach der Installation der ModellDB unklare Fehlermeldungen oder Fehlverhalten gibt.

Was hat sich geändert in Version 4.60?

Es wurde – analog zur Modellbahnverwaltung – eine kleine CAR-System-Verwaltung eingebaut. Hier können CAR-System-Fahrzeuge mit ihren spezifischen Daten über eine Liste und eine Detaildarstellung mit Bildern separat verwaltet werden.

Ferner wurde in die Zubehör-Verwaltung noch eine Speichermöglichkeit für 4 Zubehör-Waschzettel aufgenommen. Sofern ein Waschzettel vorhanden ist, wird das in der Liste signalisiert. Durch einen Klick auf diesen Signal-Punkt wird direkt das Waschzettel-Dokument angezeigt.

In die Katalog-Infos für Wagen wurden noch ein Bemerkungsfeld und vier Grafik-Felder aufgenommen.

Es wurde bei Triebfahrzeugen eine Funktion eingefügt, die es ermöglicht, ein Tfz in die Wunschliste als Vorbestellung zu übernehmen. Das ist u.a. dann sinnvoll, wenn ein im Bestand vorhandenes Tfz (vor)bestellt wird, weil es z. B. mit einer anderen Betriebs-Nr. angeboten wird.

Ein Fehler in der Wagen-Duplizierfunktion, der im Zusammenhang mit der neuen Form der ZugZus auftrat, wurde beseitigt.

Was hat sich geändert in Version 4.52?

In der Zubehörverwaltung wurden noch einige Änderungen vorgenommen, um sie etwas komfortabler zu machen. Unter anderem wurden beide verfügbaren Listen (mit und ohne Zwischensummen) vom Inhalt her auf den gleichen Stand gebracht. Ferner wurde auch hier eine Duplizierfunktion eingebaut.

Was hat sich geändert in Version 4.51?

In die Zubehörverwaltung wurden zwei neue Kategorien aufgenommen, um den Bestand exakter klassifizieren zu können. Außerdem können nun die Zubehör-Kategorien über benutzereigene Wertelisten individuell eingerichtet werden. Über eine neue Voreinstellung können jetzt die Preise in den Listen temporär unsichtbar gemacht werden.

Was hat sich geändert in Version 4.50?

Die Funktionen „Wartung“ und „Statistik“ können jetzt ebenfalls in den Voreinstellungen an- oder abgewählt werden.

Bei den Katalog-Infos können jetzt bis zu 16 Waschzettel gespeichert werden. Ebenfalls wurden hier 6 weitere Grafik-Felder eingebaut, in denen z. B. Scans aus Katalogen oder sonstige Bilder gespeichert werden können. Die einzelnen Dias können jeweils vergrößert werden.

Bei den Decodern können jetzt 8 verschiedene Sounds gespeichert und abgespielt werden. Damit ist eine Zuordnung von Sound zu Loks möglich.

In der Decoderliste können jetzt bis zu 8 Waschzettel – unabhängig von den Waschzetteln bei Katalog-Infos – gespeichert werden. Weiterhin können die Waschzettel durch Doppelklick auf die Felder als .pdf- oder Word-Dokument (oder auch als jpeg) dargestellt werden.

In der Decoderliste wurden die Spalten für Decoder-Typ und Protokoll etwas verbreitert.

Was hat sich geändert in Version 4.40?

Das Handling der OVP-Listen wurde verbessert. So wird jetzt nur noch das einzelne Fahrzeug angezeigt, wenn die OVP-Liste aus einer Detailansicht heraus aufgerufen wird. Außerdem kann in der OVP-Liste jetzt nach Baureihe oder Katalog-Nr. eines Fahrzeuges gesucht werden. Das beschleunigt bei vielen vorhandenen Fahrzeugen die Einstellung einer OVP-Liste ganz erheblich.

Aus der Zubehör-Detailansicht kann jetzt direkt der Hersteller aufgerufen werden. Für Bemerkungen beim Zubehör gibt es jetzt deutlich mehr Platz.

Aus den Detailansichten von Loks und Wagen kann jetzt auch die Bildliste aufgerufen werden. Dabei wird sofort auf das aufgerufene Fahrzeug in der Liste positioniert.

Generell wurde der Aufruf von Listen so geändert, dass der Cursor stets in der Listenzeile steht, von der aus eine Detailansicht aufgerufen wurde. Das lästige Scrollen zur vorherigen Position entfällt damit.

Was hat sich geändert in Version 4.39?

Die wichtigste Änderung ist eine Ergänzung um eine Set-Übersicht. Fahrzeuge aus Sets werden in der ModellDB getrennt nach Tfz und Wagen erfasst, aber mit der Set-Artikel-Nr. Über diese Artikel-Nr. ist es jetzt möglich, die jeweiligen Sets komplett anzuzeigen, um so deren Inhalt auch nach längerer Zeit noch nachvollziehen zu können.

Ferner können jetzt auch Einzelartikel aus dem Zubehörbereich analog zu Loks und Wagen ausgedruckt werden.

Fehler im Druckaufruf für Zubehörlisten wurden beseitigt.

Was hat sich geändert in Version 4.38?

Bilder können jetzt alternativ auch erfasst werden, indem der Explorer über einen Button beim Bild aufgerufen wird. Damit wird bei Eingabe mehrerer Bilder vermieden, für die Erfassung erst in das Großbild zu wechseln. Ebenso können Bilder über einen Button gelöscht werden.

Es kamen - u. a. auch für Sammler - einige Felder hinzu:

Auflage (limitiert / nicht limitiert), Auflagenmenge, Stromsystem (Wechselstrom / Gleichstrom), Rauchgenerator und Sound.

Die Stückzahlstatistik nach Bahngesellschaften und Epochen wurde auch für Wagen eingeführt.

Was hat sich geändert in Version 4.37?

Es wurden einige Änderungen zur Erhöhung des Komforts eingebaut.

- Blätterkalender in die Datumsfelder eingebettet.
- Blätter-Navigation in die Groß-Darstellung der Bilder eingefügt.
- Anwenderkonto als Standard-Anwender eingebaut, so dass das Anmeldefenster nach dem Start entfällt.
- In die OVP-Listen wurden Buttons zur Selektion von Lokgattungen bzw. Personen- oder Güterwagen eingebaut. Eine Statistik nach Herstelleranteilen am Bestand (bezogen auf Stück Lok/Wagen) wurde eingeführt.

Was hat sich geändert in Version 4.36?

In die Sonderform der veränderbaren Tabellen wurden fast alle Felder aufgenommen. Damit ist die Tabelle natürlich breiter als ein Monitor. Das ist auch nur zu dem Zweck so eingerichtet worden, dass jeder sich nach eigenem Gusto Felder in den sichtbaren Bereich der Tabelle ziehen kann.

Eine einmal so eingerichtete Tabelle bleibt jetzt auch nach Programmbeendigung erhalten; ebenso die Sortierfolge, nachdem zwischendurch ein anderes Layout, z. B. die Detailansicht, aufgerufen wurde.

Außerdem wurden die Drucklayouts an den aktuellen Stand angepasst.

Was hat sich geändert in Version 4.35?

Die Sonderform für veränderbare Tabellen wurde auch für Wagen eingeführt.

Was hat sich geändert in Version 4.34?

Es wurden Fehler in der Navigation bei der Bildliste behoben.

Bei Wagen führte unter bestimmten Voraussetzungen der Button „Neuer Wagen“ zur Erfassung einer neuen Lok. Das wurde behoben.

Bei der Erfassung neuer Fahrzeuge können nun die Tab-Taste, die Enter-Taste oder die Zeilen-Schaltungs-Taste sinnvoll genutzt werden, weil die Feldreihenfolge korrekt eingestellt worden ist.

Was hat sich geändert in Version 4.33?

Es wurde eine Liste mit mehr technischen Informationen eingefügt. Diese Liste kann alternierend auf Tabellenform umgeschaltet werden. Dadurch wird eine Excel-ähnliche Tabelle angezeigt, deren Spalten sowohl in der Reihenfolge als auch in der Breite vom Benutzer verändert werden können. Diese Listenform kann als „Sonderform“ in den Voreinstellungen eingestellt – und dort auch jederzeit wieder verändert – werden.

Wegen der Listenbreite ist die Nutzung erst sinnvoll ab einer Monitorgröße von 22 Zoll. In der Tabellenform können jedoch die individuell wichtigen Informationen auch im sichtbaren Bereich kleinerer Monitore angeordnet werden, zum Rest muss man dann gegebenenfalls horizontal scrollen.

Was hat sich geändert in Version 4.32?

Es wurden einige kleinere Fehler, vornehmlich in der Navigation, beseitigt.

Was hat sich geändert in Version 4.31?

Die ModellDB hat offensichtlich einen Funktionsumfang erreicht, von dem sich Benutzer, die möglicherweise nur ihren Lokbestand verwalten möchten, erschlagen fühlen. Viele Funktionen erfordern viele Karteireiter in den Listen, damit sie angesteuert werden können. Das erschwert für den Einen oder Anderen die Übersicht und wirkt möglicherweise verwirrend. Deshalb wurde in die Voreinstellungen der Datenbank, die bei jedem Start zuerst erscheinen, eine kleine Ankreuzliste aufgenommen. Hier kann jeder Benutzer zu jeder Zeit nach Belieben Funktionen an- oder abwählen. Eine Abwahl hat zur Folge, dass die Buttons dieser Funktion in keiner Liste mehr erscheinen, womit einerseits die Funktion abgeschaltet ist, andererseits die Übersichtlichkeit ein wenig erhöht wird.

Folgende Funktionen können jetzt wahlweise zu- oder abgeschaltet werden:

- Zugzusammenstellung
- Vorbildinformation
- Decoderverwaltung
- Katalog-Information
- Wunschliste/Vorbestellungen
- Zubehör-Verwaltung
- OVP-Listen

Was hat sich geändert in Version 4.30?

- Auf Wunsch und Anregung eines Anwenders wurde eine sogenannte „Wunschliste“ in das Programm aufgenommen. Damit ist es möglich, unabhängig vom tatsächlich vorhandenen Modell-Bestand Ankündigungen, Vorbestellungen und Wünsche (also künftige Beschaffungsvorhaben) zu verwalten. Man erfasst die Modelle genau so, wie bereits bekannt. Nach einer Beschaffung kann man dann das Modell aus der Wunschliste mit einem Klick in den realen Bestand übernehmen. Der Einfachheit halber werden allerdings Triebfahrzeuge und Wagen in einem Bestand verwaltet.
- In die Voreinstellungen wurde eine weitere Auswahlmöglichkeit aufgenommen: Besitzer kleinerer Monitore, Laptops oder netbooks können wahlweise eine Darstellung von Händler, Kaufdatum und Preisen am Beginn der Listen auswählen, anstelle der Darstellung am Schluss der Liste. Damit wird – hoffentlich – horizontales Scrollen vermieden, sofern die nach vorn gerückten Daten von besonderem Interesse sind.
- Die interne Navigation wurde komplett überarbeitet und vereinheitlicht, so dass die gelegentlich schon einmal aufgetretenen Fehlnavigationen künftig nicht mehr in Erscheinung treten sollten. Man kommt nun nach einem „Ausflug“ in eine andere Tabelle immer wieder in das Ausgangslayout zurück – bei Listen auch unter Beibehaltung der zuvor getroffenen Selektion.
- Die OVP-Liste gibt es jetzt in drei verschiedenen „Ausführungen“:
 - Nur große Bodenetikette (also die, die man zweckmäßig in die OVP unten einlegt)
 - Nur kleine Frontetikette (die in die Frontseite einer OVP passen)
 - Gemischter Ausdruck: Je ein großes und ein kleines Etikett werden pro Modell ausgedruckt.

Was hat sich geändert in Version 4.25?

- Fehler in den Drucklisten wurden beseitigt.
- Fehler bei Lagerort Loks wurde beseitigt.
- Eine Vorzugsbaugröße wurde in die Voreinstellungen aufgenommen. Diese eingestellte Baugröße wird bei Erfassungen von Fahrzeugen automatisch in das Feld „Spur“ eingetragen, kann aber bei Bedarf überschrieben werden.
- Die Layouts für die Detaildarstellung von Loks und Wagen wurden komplett neu gestaltet, was der Übersichtlichkeit zugute kommen sollte.
- Es wurden bei Loks zusätzliche Selektions-Buttons eingebaut, so dass jetzt Listen nur mit Dampfloks, Diesel- oder Elektroloks angezeigt werden können.
- Die OVP-Listenfunktion wurde so angepasst, dass jetzt bei Aufruf nur noch die gerade selektierten Fahrzeuge als Etiketten angeboten werden, und nicht mehr sämtliche Fahrzeuge.
- Zur Speicherung zusätzlicher Informationen wurden auf Wunsch von Sammlern noch folgende Felder bei Loks und teilweise bei Wagen hinzugefügt:
 - Aktueller Zustand des Fahrzeugs
 - Ursprüngliche Betriebsnummer
 - Zusätzlich zum Lagerort noch eine Lager-Nummer (kann auch eine Inventarnummer sein)
 - Wertveränderung in EUR und Prozent (negative Veränderungen werden rot angezeigt)
 -

Was hat sich geändert in Version 4.24?

- Einige kleinere Fehler wurden beseitigt.
- Die Zubehör-Übersicht wurde ergänzt um die beiden Felder „Lagerort“ und „Maße“. Es ist somit jetzt möglich, die Abmessungen von Gebäuden einzutragen und zu erfassen, an welcher Stelle gegebenenfalls noch nicht verbautes Zubehör gelagert wird.
- Auch bei Loks und Wagen kann jetzt ein Lagerort eingetragen werden.
- Analog zu den Tzf und Wagen gibt es jetzt auch beim Zubehör eine Bildliste (Symbol Fotoapparat).
- Beim Zubehör wurde eine Druckfunktion eingebaut, so dass jetzt Zubehör-Listen gedruckt werden können.

Was hat sich geändert in Version 4.23?

Es wurde eine wahlweise Password-Abfrage eingebaut. Wer seine Daten schützen will, kann nach dem ersten Start ein Password eingeben, und bei künftigen Programmstarts wird das dann abgefragt. **Achtung: Wie bei anderen Programmen gilt auch bei der ModellDB: Wenn man das Password vergessen hat, gibt es keinen Zugriff mehr auf die Daten.**

Was hat sich geändert in Version 4.22?

- Statistik „Loks nach Preisgruppen“ eingefügt. Es kann jetzt – getrennt nach Traktionsarten - ermittelt werden, wie viele Loks in welcher Preisgruppe in einem wählbaren Zeitraum gekauft wurden. Hierbei kann noch nach den Kategorien „neu“, „neuwertig“, „neu und neuwertig“ sowie „gebraucht“ unterschieden werden.
- Die Berechnung des Preises für einen Zugverband und des Preises für den Zugverband incl. zugeordneter Lok wurde eingebaut. Der Preis wird in den einzelnen Zugzusammenstellungen, die aus der Modellübersicht einer Lok aufgerufen werden können, angezeigt.

Hinweis für das Update auf Vers. 4.22

Für vorhandene Zugverbände muss der jeweilige Preis berechnet werden. Hierzu existiert ein kleines Tool, das die Berechnung durchführt. Dazu muss auf den Button „Alle Zugverbände“ geklickt werden. Dann auf „Scripts“ in der Menuzeile klicken und dort auf „Zugverband Preise eintragen“.

Was hat sich geändert in Version 4.21?

- Beim Starten des Programmes wurden einige Katalog-Nummern gelöscht. Dieser Fehler ist behoben worden.

Was hat sich geändert in Version 4.20?

- Funktion „Wartungs- und Reparaturhistorie“ hinzugefügt. Es können jetzt alle Wartungs- und Reparaturarbeiten an Loks in einer Karteikarte mit Bild fortlaufend festgehalten werden. Pro Lok kann ein Wartungsintervall eingestellt werden. Der nächste Wartungstermin wird dann automatisch errechnet und in der Liste der Triebfahrzeuge angezeigt.
- Bei der Zugzusammenstellung wurde ein weiteres Layout mit nur 7 Wagen und dafür etwas größeren Bildern hinzugefügt. Damit wurde dem Wunsch einiger Modellbahner Rechnung getragen, deren Gleislängen auf ihrer Anlage nur max. 7 maßstabsgerechte Reisezugwagen zulassen.
- Ebenfalls auf Wunsch von Anwendern wurde die Anzeige „Alle Zugverbände“ umschaltbar für einreihige oder zweireihige Darstellung der Wagenverbände eingerichtet.
- Es wurde ein Fehler im Kontrollfeld der Zugzusammenstellung beim Verschieben von Wagen (Positionstausch) beseitigt.

Was hat sich geändert in Version 4.10?

Folgende Fehler wurden beseitigt:

- Wenn keine verkauften Fahrzeuge vorhanden waren, dann wurde das Statistik-Layout nicht angezeigt.
- Nach dem Duplizieren von Wagen wurde nicht das Duplikat angezeigt.

Ergänzungen:

- Beim Duplizieren einer Lok wird jetzt automatisch die Unterscheidungs-Nummer (Lok-Nr. Benutzer) einer Lok für alle Exemplare der BR , die dieselbe Katalog-Nr. besitzen, mit einer laufenden Nr. fortgeschrieben.
Das bewirkt, dass mehrere Loks mit derselben Katalog-Nr. im Auswahlfenster für die Zugzusammenstellung Angeboten werden.
- In der ZugZus-Anzeige bei einer Lok ist jetzt auch ein Rücksprung über das Lokbild möglich.
- Bei der ZugZus-Darstellung LOK wurden vier Tasten zum schnellen Wechsel der Layouts (10, 13, 20, 26 Loks) eingebaut.
- Das Bildkontrollfeld bei ZugZus-Bildung wurde etwas verbreitert, um so ein etwas größeres Bild darstellen zu können.
- In die Auswahlliste für ZugZus-Bildung wurde am rechten Rand pro Wagen ein kleines Bild aufgenommen, um die Orientierung zu erleichtern.
- Die Sortierung nach Bezeichnung wurde dahingehend geändert, dass jetzt nach Bezeichnung und innerhalb derer nach Herstellernamen sortiert wird.

Was hat sich geändert in Version 4.0?

- Was bisher unter dem Begriff „Reihung“ lief, wurde vollständig überarbeitet. Es ist jetzt möglich, in der Liste der Wagen diejenigen anzukreuzen, die zu einem Zugverband zusammengestellt werden sollen. Aus Gründen der übersichtlichen Darstellung auf dem Monitor ist die Anzahl der Wagen auf 26 beschränkt. (Sofern noch größere Zugverbände gebildet werden sollen, ist das bei Bedarf durch eine kleine Programmänderung auch möglich).
- In der Darstellung des Zugverbandes können jetzt Wagen in ihrer Position im Zug mit zwei Klicks vertauscht werden, oder es können auch Wagen aus dem Zugverband gelöscht werden. Die restlichen Wagen rücken dann auf.
- Jedem so gebildeten Zugverband können bis zu zehn Lokomotiven zugeordnet werden. So ist es möglich, die verschiedenen Bespannungen, die beim Vorbild zu sehen waren, darzustellen.
- Es ist auch möglich, eine Doppeltraktion und/oder eine Schublok am Ende des Zugverbandes darzustellen.
- Wenn man in einer Modellübersicht (Einzeldarstellung) einer Lok steht, kann jetzt für diese Lok eine Liste angezeigt werden, die sämtliche ihr zugeordneten Zugverbände übersichtlich in horizontaler Darstellung anzeigt.
- Es kann beim Programmstart die vorhandene Monitorgröße eingestellt werden. In Abhängigkeit davon können dann Reihungen mit 10, 13, 20 oder 26 Wagen angezeigt werden.
- Die bisherige Form der Reihungs-Anzeige wurde aber beibehalten. Beim Programmstart kann eingestellt werden, ob die alte oder neue Form gewünscht wird.

- Die OVP-Liste wurde dahingehend geändert, dass jetzt auf einer DIN-A4-Seite 21 Fahrzeuge gedruckt werden.
- Eine zentrale Verwaltung von Vorgaben für Aufklapplisten wurde hinzugefügt. Damit kann jeder Benutzer jetzt die Standard-Inhalte von Feldern wie z. B. Händler, Bahnverwaltung usw. selbst bestimmen.

Lindlar im August 2010